

Unkeler Künstler beweisen wieder ihre Kreativität

Organisatorin Stefanie Lahr kündigt Rückzug an – 600 Euro an zwei Kindergärten gespendet

■ **Unkel.** Wie vielfältig die Kunst in der Kulturstadt Unkel ist, zeigt sich derzeit auch im Rathaus der Verbandsgemeinde (VG) Unkel. Unter dem Titel „Unkeler kreativ“ präsentieren Hobbykünstler aus VG und Umgebung bis Sonntag, 13. Oktober, ihre Werke. Die Vernissage der 31. Schau war am Samstagvormittag.

Vor dem Verwaltungsgebäude locken ein Willkommensbanner und eine Fotowand in die Ausstellung. Das Entrée ist mit Kürbissen herbstlich dekoriert, und wenige Schritte weiter eröffnet sich an den Ständen im Foyer die künstlerische Vielfalt. Der städtische Kindergarten Unkel und die Kita St. Pantaleon Scheuren präsentierten bei der Vernissage mehrere Lieder, bevor der Erste Beigeordnete der Stadt Unkel, Daniel Schmitz, die Besucher begrüßte und dem Or-

ganisationsteam um Stefanie Lahr dankte. Die Ausstellung gebe es jetzt mehr als 30 Jahre. „Es ist immer ein besonderes Schaufenster der kreativen Vielfalt unserer Stadt und der gesamten Verbandsgemeinde. Hier präsentieren ambitionierte Kunstschaffende ihre Werke – Menschen, die aus purer Lust und nicht mit Gewinnabsichten kreativ werden und mit viel Leidenschaft und Herzblut Ideen zum Ausdruck bringen“, sagte Schmitz.

Organisatorin Lahr bedankte sich bei allen Helfern und sagte: „Wie in jedem Jahr möchte die Künstlergemeinschaft an die Kitas Geld überreichen, das wir im vergangenen Jahr mit dem Verkauf kleiner Kunstwerke am Kassentisch eingenommen haben.“ Man könne den Künstlernachwuchs schließlich nicht früh genug fördern. Lahr überreichte der inklusiven Kita der

Stadt Unkel und der katholischen Kita St. Pantaleon Scheuren jeweils einen Scheck in Höhe von 300 Euro. Lahr kündigte an, dass sie aus persönlichen Gründen künftig nicht mehr für die Organisation von „Unkeler kreativ“ zur Verfügung stehe. „Ich hoffe, dass sich jemand aus der Künstlergemeinschaft finden wird, der die – wie ich glaube – einzigartige Mischung aus Kunst und Nachwuchsförderung weiterführt.“ Vor ihr hatten „Unkeler kreativ“-Gründerin Angelina Zimmermann, Ewald Thelen und Dani Niemeyer die Veranstaltung organisiert.

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung im Foyer und Ratssaal staunten die Gäste über die Qualität der ausgestellten Arbeiten und nahmen den Besuch zum Anlass, sich selbst mit einem Unikat zu beschenken, ein Mitbringsel für die Familie zu erwerben oder die Kitas mit dem Kauf eines Kunstwerkes zu unterstützen. Das Angebot der 25 teilnehmenden Künstler – unter



Wie die Katholische Kita St. Pantaleon präsentiert auch die Integrative Kita der Stadt Unkel (Foto) fröhliche Lieder zum Auftakt der Ausstellung.

Foto: Simone Schwamborn

ihnen sechs neue Aussteller – reicht von Öl- und Acrylmalerei über Strick- und Häkelkunst bis hin zu Porzellan- und Papierarbeiten.

Am Sonntag demonstrierte Eva Weeger, die die Fotowand vor dem Verwaltungsgebäude gestaltet hat, die Cyanotypie (Blaudruck-)Kunst.

Am Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr, kann man Gerda Plum bei der Herstellung von Nadelkissen in Patchworktechnik über die Schulter schauen, und am Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr, gibt Niemeyer einen Einblick in Lettering und Mixed Media. Simone Schwamborn

⊕ Die Öffnungszeiten der Ausstellung „Unkeler kreativ“ sind täglich zwischen 11 und 18 Uhr. Die Finissage ist am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr. Mehr Informationen zu der Ausstellung und ihrer Geschichte gibt es unter www.unkelerkreativ.de